Antrag 179/II/2022 **KDV Steglitz-Zehlendorf** Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:

Verkehrswende jetzt

- Wir fordern die SPD Mitglieder der Bundesregierung und
- die SPD-Bundestagsfraktion auf, bis Ende des Jahres ein
- nachhaltiges und kundenorientiertes Gesamtkonzept auf 3
- 4 der Grundlage der Beschlussfassungen der Berliner SPD
- zur Einführung eines 365.- EUR Tickets im Jahr im regio-
- nalen ÖPNV vorzulegen! 6

8

9

10

11

12

13 14

15

16

17

18 19

20

21 22

23 24

25

26

Das Gesamtkonzept soll mindestens folgende Eckpunkte

- 1. Festlegung klarer Ziele für den ÖPNV verbunden mit einem Umsetzungsplan, das auf verlässlichen Rahmenbedingungen beruht;
- 2. Vorschläge für einen attraktiven bundesweiten Fahrpreis sowie Einbeziehung des Schienenpersonenfernverkehrs - z.B. in Anlehnung an das Klima-Ticket in Österreich.
- 3. Aussagen zu quantitativ und qualitativ verbesserten Angeboten mit Bussen und Bahnen, und zwar differenziert für Städte, Ballungsräume und ländliche Regionen;
- 4. Aus- und Neubau einer leistungsfähigen Infrastruk-
 - 5. Ausreichendes und qualifiziertes Personal bei guten Beschäftigungsbedingungen;
 - 6. Nutzung bestehender und neuer Instrumente zur Finanzierung der Verkehrswende.

27

28 29

31

32

Begründung

Mobilität ist für uns ein Grundrecht und Teil der öffent-30 lichen Daseinsvorsorge. Der Verkehr ist zugleich der einzige Sektor, dessen Emissionen in den letzten Jahrzehnten nicht geringer wurden und der das Sektorziel ver-33 34 passt. Um die Klimaziele einzuhalten, braucht es daher klimafreundliche und kundenorientierte Mobilitätsangebote als Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

36 37

35

Das auf drei Monate (Juni bis August 2022) beschränkte 38 bundesweit gültige Neun-Euro-Ticket für den Personennahverkehr mit Bussen und Bahnen war für Millionen von 40 Bürgerinnen und Bürgern ein Riesenerfolg. Leider haben 41 Bund und Länder diesen Weckruf nicht genutzt für eine umfassende nachhaltige und kundenorientierte Mo-43 44 dernisierung des ÖPNV und damit für den längst über-45 fälligen Beginn der Verkehrswende zwecks Erfüllung der Klimaschutzziele. Konsequenz des Nicht-Handelns: Die ÖPNV-Tickets werden erheblich teurer! Der ÖPNV bleibt Empfehlung der Antragskommission Erledigt bei Annahme Neufassung 169.1.2022 (Konsens)

- 48 geschwächt, die Verkehrswende ist wieder vertagt.
- 49
- 50 Ein Baustein für die Verkehrswende muss eine Folgere-
- 51 gelung für das 9€-Ticket sein, allerdings als Teil einer
- 52 ganzheitlichen Mobilitätsoffensive für Busse und Bahnen
- 53 (ÖPNV).
- 54
- 55 Das strategische Ziel sollte sein: Wir wollen den Bürger*in-
- 56 nen Alternativen zum Pkw bieten. Anders ausgedrückt:
- 57 Die Angebote müssen so attraktiv sein, dass die Alltags-
- 58 wege ohne eigenen Pkw je Haushalt (Städte und Ballungs-
- 59 räume) oder nur mit einem Pkw je Haushalt (ländliche Re-
- 60 gionen) zurückgelegt werden können.